Auszug aus dem Protokoll des Stadtrats von Zürich

vom 22. Januar 2014

40.
Organisation und Informatik, Ersatzbeschaffungen 2014 für die Züri-Netz-Infrastruktur, IT-Ausgaben und Vergaben

IDG-Status: öffentlich

1. Zweck der Vorlage

Das Züri-Netz ist das IT-Netzwerk, über welches der Datenaustausch (einschliesslich VoIP-Telefonie) innerhalb der Stadtverwaltung und mit weiteren Organisationen erfolgt. Um mit der Züri-Netz-Infrastruktur die entsprechenden Anforderungen erbringen zu können, müssen die aktiven Netzwerkkomponenten aus alters- oder Funktionsgründen ersetzt werden.

Vorliegend werden die 2014 dafür nötigen Ausgaben in der Höhe von Fr. 2 470 000.– bewilligt.

Gemäss Empfehlung des Herstellers Cisco beträgt die Lebensdauer von aktiven Netzwerkkomponenten ungefähr fünf Jahre. Die jahrelange Erfahrung der Organisation und Informatik (OIZ) mit den Netzwerkkomponenten hat gezeigt, dass man diese auch ohne erhöhtes Ausfallrisiko sechs bis acht Jahre betreiben kann.

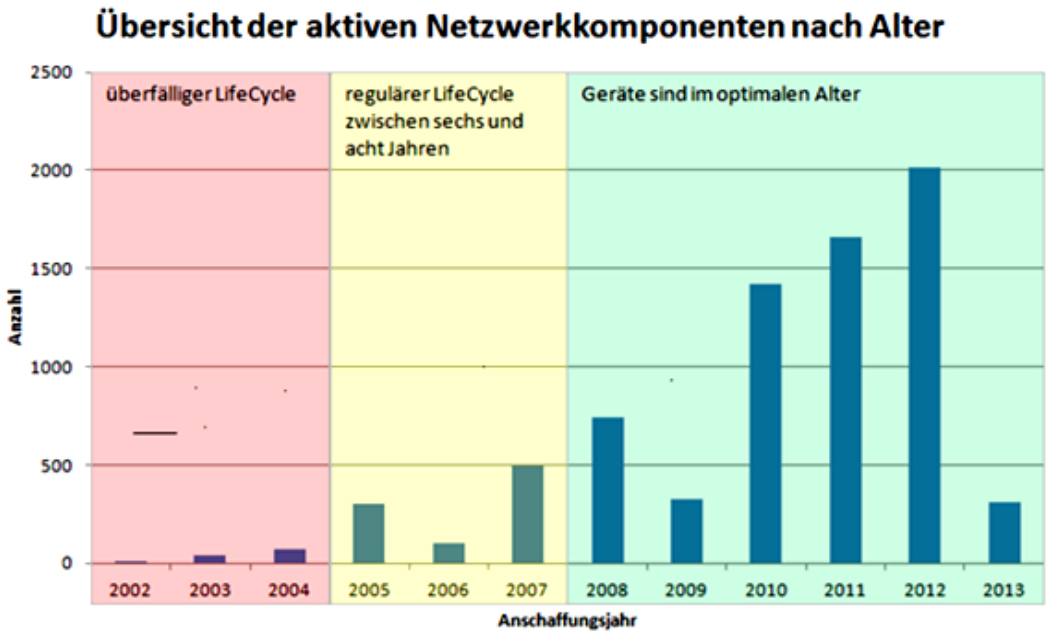
Damit die OIZ der Stadt eine hochverfügbare Züri-Netz-Infrastruktur mit möglichst geringen Reinvestitionen bereitstellen kann, werden die aktiven Netzwerkkomponenten der Züri-Netz-Infrastruktur somit nach einer Lebensdauer von zwischen sechs und acht Jahren aus alters- und / oder Funktionsgründen ausgewechselt.

2. Ausgangslage und Vorgehen

Mit STRB Nr. 1891/2003 hat der Stadtrat festgelegt, dass die OIZ für Planung, Bau und Betrieb des Züri-Netz zuständig ist. Seit Umsetzung der IT-Strategie ist auch das ganze Züri-Netz heute als Anlage im Rechnungskreis der OIZ aktiviert, einzig einige ergänzende, spezifische Netzwerkteile (die somit nicht zum Züri-Netz gehören) befinden sich in der Verantwortung einzelner Dienstabteilungen oder Werke. Die Anlagen des Züri-Netz werden jeweils über fünf Jahre linear abgeschrieben.

Mit der Inbetriebnahme derjenigen Teile der Züri-Netz-Infrastruktur, die sich in den beiden Rechenzentren Albis und Hagenholz befinden, beträgt der für die Ersatzplanung relevante Wiederbeschaffungswert der aktiven Netzwerkkomponenten total etwa 19 Millionen Franken. (Annahme Dollarkurs: 1 Franken = 1 US-Dollar, im Wechselkurs ist in Anbetracht der Kursschwankungen eine Reserve von zurzeit 9 Prozent eingerechnet).

Im Jahr 2014 belaufen sich die Investitionen infolge des Ersatzbedarfs im Bereich der Züri-Netz-Infrastruktur für Netzwerkkomponenten, die ihre Lebensdauer erreicht haben, auf etwa Fr. 2 470 000.–.



Die einzelnen Beschaffungen erfolgen in Paketen gestaffelt über das Jahr verteilt. Die Höhe der tatsächlichen Ausgaben kann durch Währungsschwankungen oder Änderungen der angebotenen Produktpalette variieren.

3. Kosten

Alle nachfolgend aufgeführten Kosten verstehen sich einschliesslich MWST.

Einmalige Kosten

Ausgabenart	Bezeichnung	Total Fr.
Hardware	Investitionen: Anschaffungen IT-Anlagen Hardware, Cisco	2 470 000
Total einmalige Kosten		**2 470 000**

Ausgaben zur Beschaffung von Informatiksystemen unterstehen gemäss Art. 10ter Gemeindeordnung der Stadt Zürich der abschliessenden Finanzkompetenz des Stadtrats, auch so weit es sich nicht um gebundene Ausgaben handelt. Die Ausgaben sind deshalb ungeachtet ihrer Höhe durch den Stadtrat zu beschliessen.

Betriebliche Folgekosten

Die betrieblichen Folgekosten zulasten des Kontos (2080) 3152 0000, Unterhalt IT-Anlagen Hardware, für die Wartung bleiben unverändert, da es sich bei den Investitionen um einen Austausch der Hardware handelt.

Für die Abschreibung der Hardware-Anschaffungen während fünf Jahren fallen jährlich Kosten von rund Fr. 494 000.– zulasten des Kontos Nr. (2080) 3310 0000, Vergütung von ordentlichen Abschreibungen, auf dem Verwaltungsvermögen an.

Die Ausgaben sind im Budget 2014 der OIZ und die jährlichen Abschreibungskosten im AFP 2014–2017 der OIZ enthalten.

4. Submissionsrechtliche Situation

Mit STRB Nr. 47/2010 wurde als Standardlieferant für Cisco-Produkte (aktive Netzwerkkomponenten) für vier Jahre (mit einer Option zur Verlängerung um maximal weitere vier Jahre) die Firma NextiraOne Schweiz GmbH, 8302 Kloten, infolge Übernahme neu Sunrise Communications AG, Binzmühlestrasse 130, 8050 Zürich, bestimmt. Ihr wurde der Zuschlag für die entsprechenden Lieferungen und Wartungsarbeiten gemäss § 10 lit. c und f SVO freihändig erteilt, mit entsprechender Publikation auf SIMAP.

Auf Antrag des Vorstehers des Finanzdepartements beschliesst der Stadtrat:

1. Für das Vorhaben «Ersatzbeschaffungen 2014 für die Züri-Netz-Infrastruktur» werden einmalige Ausgaben von insgesamt Fr. 2 470 000.– bewilligt.
2. Die Ausgaben werden wie folgt belastet:
   – Konto Nr. (2080) 506201
     Anschaffungen IT-Anlagen Hardware Fr. 2 470 000.–
3. Der Direktor der Organisation und Informatik wird zur Auftragserteilung und zum Abschluss der entsprechenden Verträge ermächtigt.
4. Mitteilung an die Stadtpräsidentin, den Vorsteher des Finanzdepartements, die übrigen Mitglieder des Stadtrats, die Stadtschreiberin, den Rechtskonsulenten, den Datenschutzbeauftragten, die Organisation und Informatik und das IT-Controlling.

Für getreuen Auszug
die Stadtschreiberin